

Pierre Alain Schnegg: Meine Vision des Berner Gesundheitswesens

BETAKLI '17
9. November 2017

Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat
Direktor der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern



Die Vision ist unser Leitgedanke. Unser Tun und Handeln sind darauf ausgerichtet.



Realität heute

«*Jekami*» in der Spitalversorgung?

- 25% mehr Hüftoperationen in Bern als in Zürich
- 30 bis 50% mehr Operationen bei Zusatzversicherten als bei nur Grundversicherten



Mehr Verantwortung ist gefragt!

Die Öffentlichkeit muss hinschauen!

Mit einheitlichen Prozessen und ohne administrative Überforderung

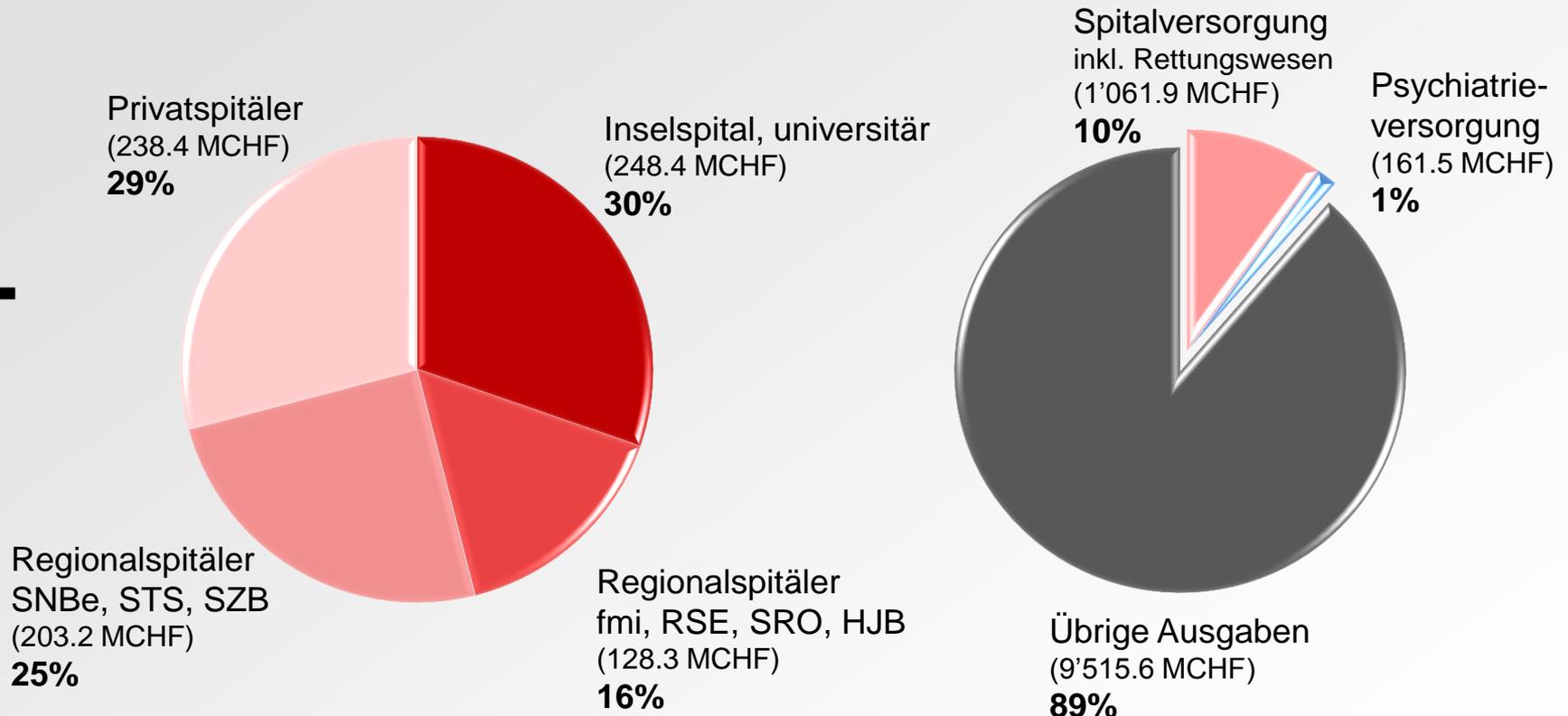


Gleichgewicht in der stationären Behandlung im Kanton Bern zwischen öffentlich und privat



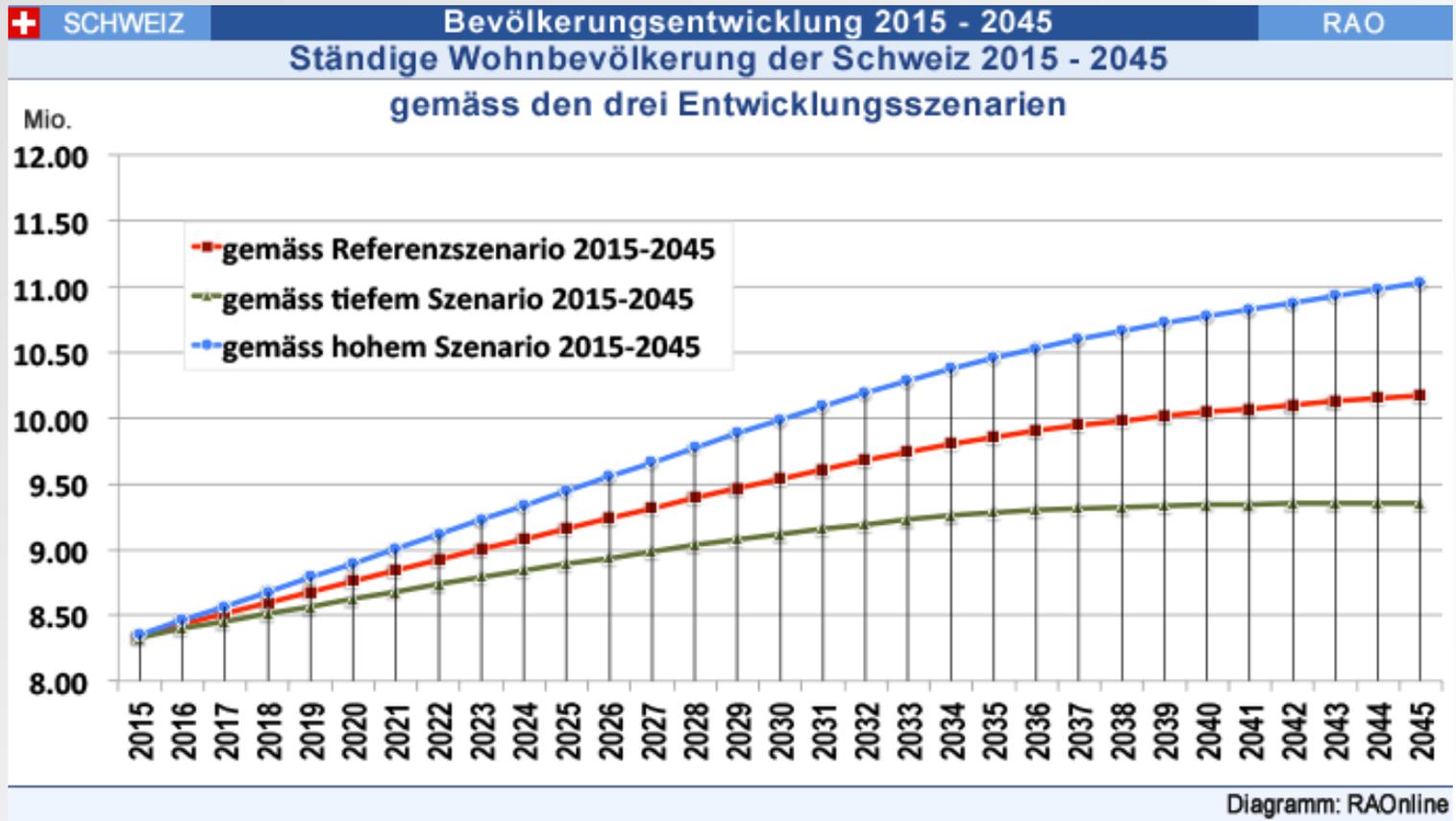
Realität heute

Ausgaben für die Spitalversorgung 2015 (in MCHF)



Der Kanton Bern gibt **10%** seines Budgets für die Spitalversorgung aus

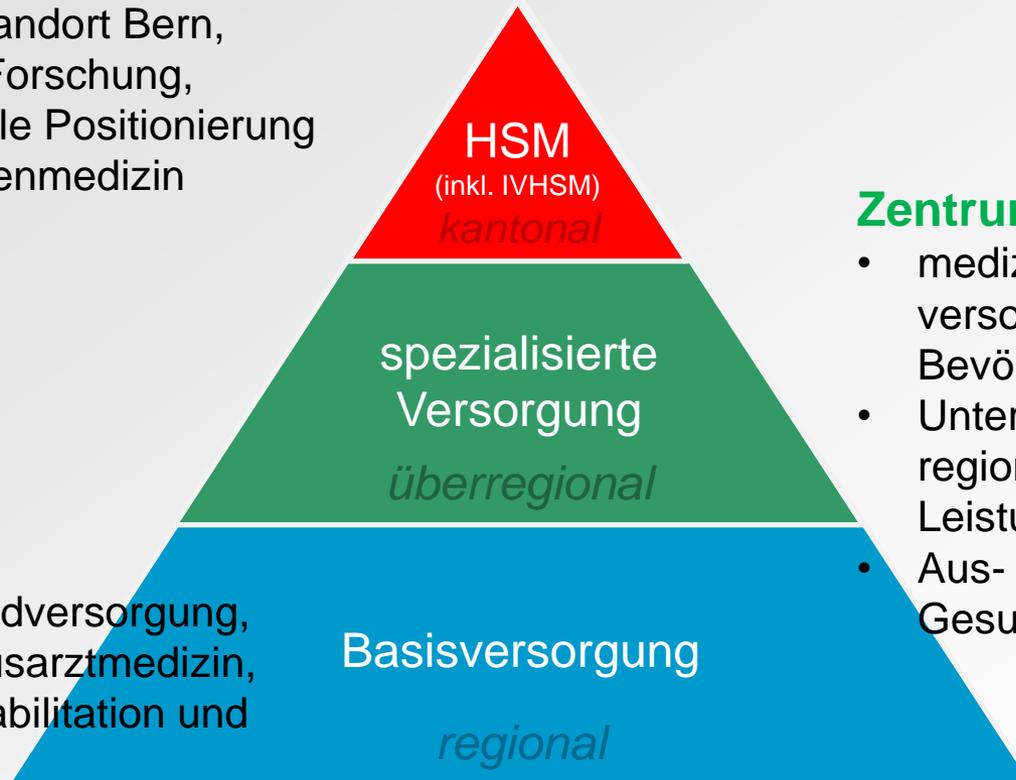
Bevölkerungsentwicklung Schweiz



Wir müssen die Zusammenarbeit der Akteure fördern

HSM: am Inselspital

- Medizinalstandort Bern,
- Lehre und Forschung,
- internationale Positionierung in der Spitzenmedizin



Zentrumsregion:

- medizinische Grundversorgung für die lokale Bevölkerung,
- Unterstützung der Landregionen mit spezialisierten Leistungen,
- Aus- und Weiterbildung Gesundheitspersonal

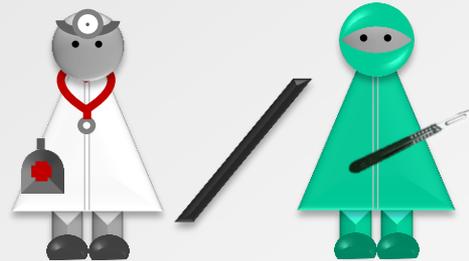
Landregion:

- medizinische Grundversorgung,
- Unterstützung Hausarztmedizin,
- wohnortnahe Rehabilitation und Pflege,
- Aus- und Weiterbildung Gesundheitspersonal

Gemeinsam unterwegs: Es muss ein Umdenken stattfinden



ambulant vs. stationär



Hausarzt vs. Spezialist

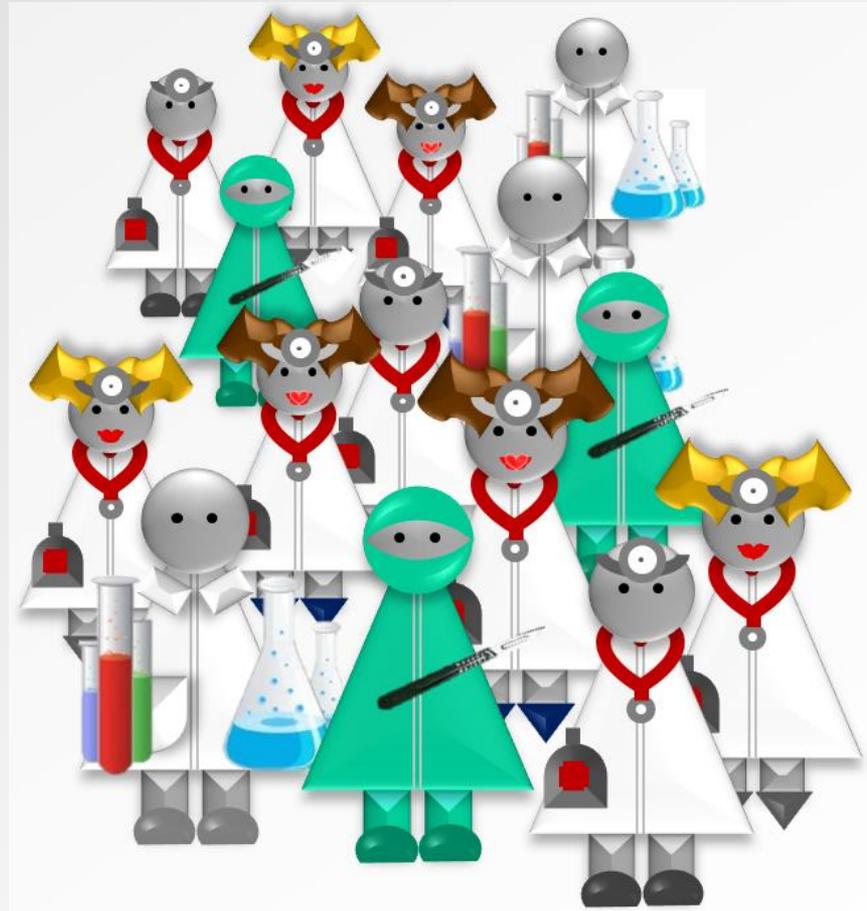


privat vs. öffentlich

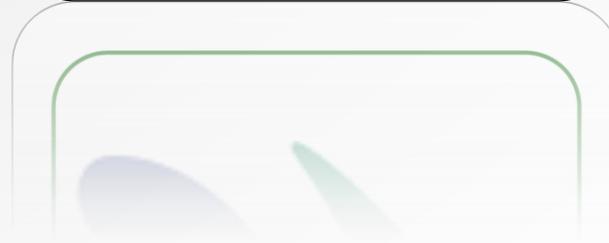


Unispital vs. Zentrumsspital vs. Landspital

Ab Sommer 2018: Ausbildung von + 100 Ärztinnen und Ärzten



Spitex: Systemänderung. Weg vom Giesskannenprinzip



Die Projekte

- Versorgungsplanung 2016 in Umsetzung
- Gesundheitsstrategie
- Aktualisierung der Spitalliste
- Führung von Notfallstationen, Anpassungen
- Spitzenmedizin vs. Grundversorgung



Die Projekte

- Elektronisches Patientendossier
- Versorgungs-Netzwerke schaffen
- Neue Versorgungsmodelle (Spital, REHA, Heim)
- Berner Modell des Behindertenkonzepts



**Meine Vision: Der Patient im Mittelpunkt.
Die Leistungsanbieter vernetzt.
Die Angebote durchgängig und flexibel.**



Der Kanton Bern auf dem Weg zum Gesundheitswesen / Santé publique 4.0





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

